

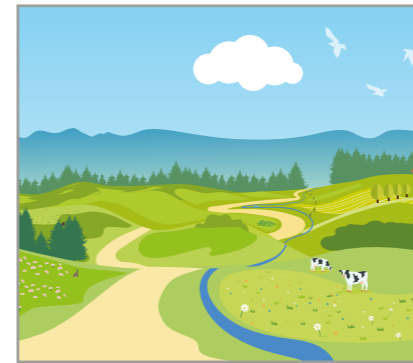
Ausgabe 1.2024



Aktuell

Das Kundenmagazin
der Kreissparkasse Tübingen





Herausgeber

Kreissparkasse Tübingen
 Mühlbachhackerstraße 2
 72072 Tübingen
 Telefon: 07071 205-0
 E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
 www.ksk-tuebingen.de

Redaktion

Markus Scherer (Leitung)
 Sabrina de Sousa Faria
 Mylena Baumann
 Rainer Imm (Impuls)

Bildnachweise

Adobe Stock – Seite 4, 5, 7, 8, 14, 16
 Dirk Rohrbach – Seite 20, 22
 Dolo Iglesias – Seite 19
 Fany Fazii – Seite 6, 17, 20
 Jared Mayer – Seite 15
 Jazzclub Tübingen – Seite 19
 Jessica Plautz – Seite 15
 Jürgen Gundesweiler – Seite 21, 22
 Kreissparkasse Tübingen – Titel, Seite 4, 11
 Markus Haas – Seite 10
 Markus Ulmer – Seite 9
 Martin Keidel – Seite 15, 16, 17
 Michael Renner / MRP Studio – Seite 22
 Nino Strauch – Seite 11
 Norman Zeeb – Seite 14
 Oliver Look – Seite 22
 pixxwerk / Henkensiefen – Seite 22
 Sabrina de Sousa Faria – Seite 2, 7, 11, 12
 Sparkassenverlag – Seite 3, 4, 6
 S-Com – Seite 9
 Thomas Schloemann – Seite 19, 22
 Tomy Badurina – Seite 22
 Zohar Ron – Seite 19

Gestaltung und Druck

Kreissparkasse Tübingen, Sabrina de Sousa Faria
 Druckerei Sautter

Auflage 55.000 Stück

Im **Ä**Aktuell wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Es bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

Hausbank

Karten sicher entsorgen	4
Malwettbewerb	5
Jetzt bewerben, Bester Geselle	6
Jubilare und Ruheständler	7
Fotowettbewerb Bildkalender	8
Bargeldloses Bezahlen Osteraktion	9

Menschen

Ehrenamt beim DRK	10
-------------------	----

Nachhaltigkeit

Gelebte Demokratie Kreissparkasse unter Strom	11
Ofterdinger Mühle	12
WirWunder-Spendenwanderung	13
Voice Cream sang für OASE Jugend- und Senioren-Stiftung	14
Theater am Torbogen	15

Mittelstand

Sparkassen-Kommunalrente	16
Murtdeltd Additive Solutions	17

Veranstaltungen

Red Day	18
Landesjazzfestival	19
Variété-Gala, West Coastin'	20
Schoog im Dialog, AcaBellas	21
Veranstaltungsübersicht	22

Preisrätsel	23
-------------	----

Liebe Leserin, lieber Leser,

sitzen Sie bequem? Holen Sie sich vielleicht noch einen Kaffee und genießen Sie die erste Ausgabe von **ÄAktuell** 2024. Sie finden darin viele spannende Geschichten über Menschen.

Menschen, die in ihrer Freizeit Rettungswagen fahren. Menschen, die Demokratie an Schulen fördern. Menschen, die für andere singen. Menschen, die mit Musik Grenzen überwinden. Menschen, die Kreativität fördern. Menschen, die ihre Leidenschaft und Begabung zum Beruf gemacht haben.

Das gibt Hoffnung und Zuversicht!

Immer dabei: Die Kreissparkasse – als kompetenter Finanzpartner, als fairer Arbeitgeber, aber auch als verlässlicher Förderer und Unterstützer.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen noch zwei richtig gute Angebote zum Mitmachen und selber aktiv werden: Den Fotowettbewerb „Jahreszeiten“ für den beliebten Kreissparkassen-Bildkalender 2025 und unsere WirWunder-Spendenwanderung im Mai im Dettinger Tal und dem wunderschönen Wandergebiet Rammert.

Wir hoffen, dass wir nicht zu viel versprochen haben und wünschen viel Freude beim Lesen.


 Hans Lamparter


 Michael Kreh

KARTEN SICHER ENTSORGEN

Die Sparkassen-Card ist abgelaufen – wohin damit?
Aktuell gibt Tipps, wie Sie diese umweltfreundlich, richtig und sicher entsorgen.

Gehören Sparkassen-Card, Kreditkarte & Co. in den Restmüll? „Nein, da Karten mit Mikrochip Elektrogeräte sind, müssen sie laut Elektro- und Elektronikgerätegesetz bei einer kommunalen Sammelstelle entsorgt werden“, weiß Tanja Oppel, zuständig für Karten bei der Kreissparkasse.

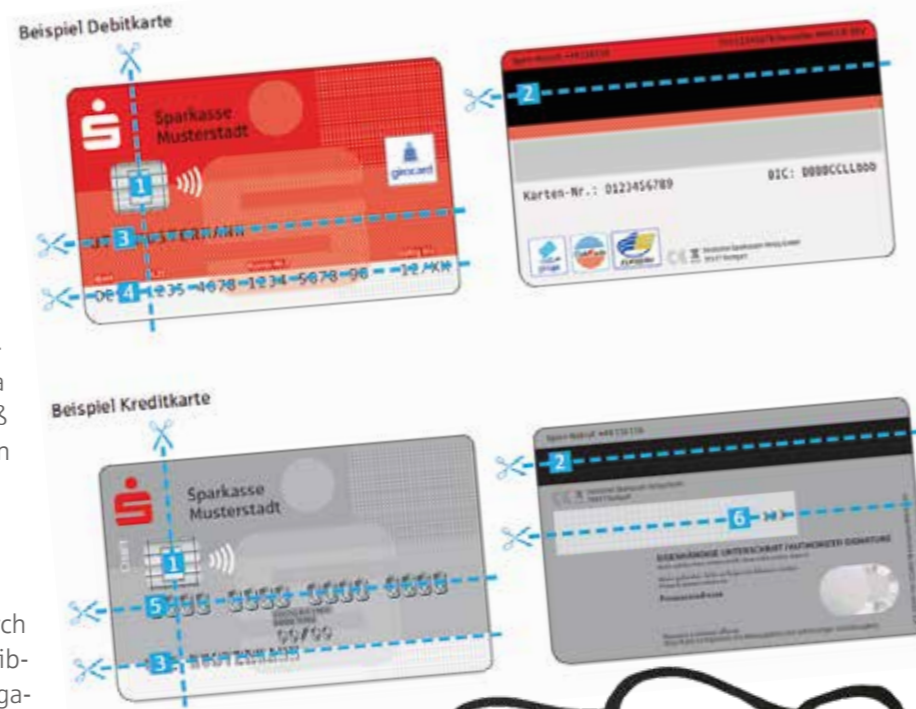
Dieses Symbol auf der Karte oder den beiliegenden Dokumenten weist darauf hin, dass Karten nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. „Geben Sie diese stattdessen einfach beim nächsten Besuch in der Filiale ab. Sie können die Karte auch direkt zu einer Sammelstelle für Elektrogeräte bringen, wo sie recycelt wird. Wo sich die nächste Sammelstelle befindet, erfahren Sie von Ihrer Stadt- beziehungsweise Kommunalverwaltung“, erklärt Tanja Oppel. Wer Elektrogeräte sachgemäß entsorgt, trägt dazu bei, natürliche Ressourcen effektiv zu nutzen.

Sensible Daten unkenntlich machen

Um abgelaufene Karten vor Missbrauch durch Dritte zu schützen, so Oppel weiter, sollten sensible Informationen auf und in der Karte vor der Abgabe bei einer Sammelstelle unkenntlich gemacht werden. Zerschneiden Sie die Karte und achten Sie darauf, Chip (1) und Magnetstreifen (2) zu zerstören und alle lesbaren persönlichen Daten wie Name (3), IBAN (4), Kreditkartennummer (5) und Sicherheitscode (6) unkenntlich zu machen.

Noch eine Bitte:

Sehr gerne dürfen Sie abgelaufene Karten an Ihren Berater oder die Kreissparkasse senden. Bitte unbedingt an den unten aufgezeigten Stellen einschneiden und den Datenträger unbrauchbar machen. Aber bitte keine Schnipsel abgelaufener Karten in einen Umschlag stecken und an Ihre Kreissparkasse senden. Dadurch kommen in der Poststelle haufenweise Plastikschnipsel an und verstopfen die Maschine, die täglich rund 200 Briefe öffnet.



Liebe Kinder,

vielen Dank für die vielen tollen Bilder, die ihr mir zum Malwettbewerb zugeschickt oder am Weltspartag mitgebracht habt.

Ich habe mich sehr über jedes einzelne Bild gefreut und bin beeindruckt von euren kreativen Ideen zum Thema Umwelt und wie ich mich um die Natur kümmern kann.

Es sind so viele Bilder, dass ich euch hier gar nicht alle zeigen kann, sondern nur ein paar davon. Aber natürlich habe ich alle Bilder stolz in meiner Bärenhöhle aufgehängt.

Ich hoffe, ihr habt mit euren Preisen so viel Spaß, wie ich mit euren Bildern.

Bis hoffentlich bald,
 Euer Sparbär

MALWETTBEWERB



Wir sind Sparkasse.

Du auch?

Ausbildung
Duales Studium
Praktikum

*Jetzt Express-
Bewerbung starten!*



PREISVERDÄCHTIG

Bei Elektro Dessecker in Entringen hagelt es laufend Preise. Der neueste: Elektrotechniker Fabian Rempp (Mitte im Bild) ist bester Geselle des Jahres 2023 geworden. Stefan Haap, Abteilungsleiter Gewerbetunden bei der Kreissparkasse Tübingen (im Bild rechts) hat ihm zur Auszeichnung gratuliert und einen Scheck über 1.000 Euro überreicht: „Die Unterstützung der jungen Leute ist uns sehr wichtig!“



muss er dafür bezahlen. „Und dann kommen ja noch Materialkosten von rund 3.000 bis 4.000 Euro für die Praxisarbeit hinzu“, weiß Lukas Weber (im Bild links), einer der beiden Geschäftsführer bei Dessecker. Die Firma werde ihn deshalb so weit wie mög-

lich finanziell unterstützen, versichert Weber.

Übrigens: Bereits 2021 war Maximilian Dold ebenfalls bester Geselle des Jahres geworden. Im Jahr 2020 erhielt das Unternehmen den Deutschen Unternehmerpreis für das Elektrohandwerk. 2009 bekam es – als erstes Handwerksunternehmen der Region – die TÜV-Zertifizierung „Profi im Handwerk“.

Die wird Fabian Rempp, der die beste Abschlussprüfung des Jahrgangs geschrieben hat, auch gut gebrauchen können. Denn voraussichtlich 2025 möchte er den Meister in Teilzeit beim rund 30 Mitarbeiter starken Elektroinstallationsbetrieb beginnen. Etwa 15.000 Euro Schulgebühr

ABER SOWAS VON GLÜCKWUNSCH

Die Kreissparkasse Tübingen dankte 29 Mitarbeitenden für deren jahrzehntelange Treue zum Unternehmen. Gemeinsam waren sie 932 Jahre lang für die Kreissparkasse tätig.

Ein Grund zur Freude: 29 Jubilare und Ruhestandler sind von den beiden Vorständen Hans Lamparter und Michael Kreh sowie dem stellvertretenden Personalratsvorsitzenden Christoph Zug im Rahmen einer Feier geehrt worden.

„29 Kolleginnen und Kollegen haben 25 Jahre, 40 Jahre oder bis zu ihrem Ruhestand für die Kreissparkasse und den öffentlichen Dienst gearbeitet“, sagte Vorstandsvorsitzender Hans Lamparter. „Zusammen waren sie 932 Jahre für die Kreissparkasse tätig, im Durchschnitt 32 Jahre lang. Wir sind stolz, so engagierte und treue Mitarbeitende zu haben“, führte Hans Lamparter weiter aus.

Für Christoph Zug sei so eine lange Betriebszugehörigkeit aber auch ein Zeichen für ein gutes Miteinander und dafür, dass die Kreissparkasse ein guter und fairer Arbeitgeber sei.

Eine gute Unternehmenskultur ist für Michael Kreh sehr wichtig: „Wir ehren diejenigen, die jahrelang mit ihrem persönlichen Einsatz zum Erfolg unserer Kreissparkasse beigetragen haben. Und wir freuen uns auf neue Mitarbeitende, ob Berufserfahrene, Quereinsteiger oder Auszubildende, die unsere Sparkassenfamilie bereichern“. Wer Interesse hat, könne jederzeit ganz einfach eine Expressbewerbung abschicken.

Jubiläum 25 Jahre (v.l.n.r.): Christoph Zug, Fabiane-Miriam Cappuzzello, Melanie Maier, Michael Kreh, Sparbär, Andreas Schmid, Heinrich Hempel, Johannes Schmelzle, Jürgen Schmid, Hans Lamparter. Nicht im Bild: Valentina Grams, Daniel Mutz, Wencke Walter

Jubiläum 40 Jahre (v.l.n.r.): Michael Kreh, Annette Schneider, Andreas Rebmann, Reinhold Hahn, Margarete Bopp, Sparbär, Christoph Zug, Ralf Keßler, Elke Hiller, Inge Zug, Hans Lamparter. Nicht im Bild: Margit Herrmann, Rolf Schramm

Ruhestand (v.l.n.r.): Michael Kreh, Heike Mejias-Montalban, Sonja Herrmann, Nunziata Bellini, Sparbär, Beate Dürr, Ute Reichert, Erika Streib, Christoph Zug, Hans Lamparter. Nicht im Bild: Anna Dik, Maria Gennaio, Sybille Kaltenmark, Claudia Pischke, Ulrike Stukenbrok, Reinhard Sütterlin





FOTOWETTBEWERB

Foto aussuchen oder schießen – einschicken – gewinnen

Für den Bildkalender 2025 der Kreissparkasse Tübingen suchen wir kreative Hobby-Fotografen! Unter dem Thema „Jahreszeiten“ suchen wir Fotos, die weltweit aufgenommen wurden.

Vorgaben:

- Das Bildformat wird quadratisch zugeschnitten. Bei Gewinn wird eine Auflösung von 300 dpi benötigt (Breite: mindestens 40 cm).
- Das Foto kann irgendwo auf der Welt aufgenommen werden. Der genaue Ort muss beim Einschicken angegeben werden.
- Teilnehmen dürfen ausschließlich Kunden der Kreissparkasse Tübingen mit **selbst** geschossenen Fotos.
- Die 13 Fotografen der Gewinnerfotos erhalten jeweils 100 Euro in Form eines Tübinger Einkaufsgutscheins.
- Das Foto in geringer Auflösung für die Vorauswahl bitte bis Montag, 1. April 2024, per E-Mail an mk@ksk-tuebingen.de schicken. Betreff „Fotowettbewerb“. Name und Wohnort bitte nicht vergessen. Pro Kunde dürfen maximal drei Fotos eingereicht werden.
- Eine unabhängige Jury bewertet die Fotos und stellt den Kalender zusammen. Die Gewinner werden im Mai 2024 per E-Mail benachrichtigt.
- Mit der Einreichung eines Fotos erklärt sich der Fotograf einverstanden, dass sein Foto, Name und Wohnort im Kalender veröffentlicht werden. Alle Bildrechte der 13 Gewinnerfotos gehen uneingeschränkt auf die Kreissparkasse Tübingen über.

BARGELDLOSES BEZAHLEN AUCH FÜR MOBILE HÄNDLER

DIE PASSENDE LÖSUNG RUND UM DIE UHR ONLINE BESTELLEN

Kontaktlose Kartenzahlungen werden immer beliebter. In vier von fünf Fällen wurde im ersten Halbjahr 2023 mit der Girocard bezahlt. Gerade für Händler, die Einsteiger sind, bietet die Kreissparkasse Tübingen passende Lösungen, inklusive Bezahlterminals, an.

Das passende Kartenlesegerät bietet Kunden den besten Service in allen Bezahl-situationen an: kontaktlos oder mit Karte, mit Anbindung an ein bestehendes Kassensystem oder im unabhängigen Betrieb ohne Kasse, stationär oder für das mobile Kassieren unterwegs.



Die Angebotspakete der Kreissparkasse lassen Händler einfach online und auf dem kürzesten Weg ins bargeldlose Kassieren starten. Sparkassen-Kunden können das adäquate Konditionspaket aussuchen und jederzeit rund um die Uhr auf www.ksk-tuebingen.de/terminals bestellen.

„Sogar mobile Geschäftsleute, Kioske, Vereine und auch Händler auf den Tübinger Märkten sind jetzt in der Lage, ohne Terminal-Infrastruktur ihren Kunden bargeldloses Bezahlen anzubieten,“ sagt Sara Longo vom Team Payment. Das Starterpaket „Sparkasse POS“, kurz S-POS, kommt ganz ohne Mindestvertragslaufzeit und ohne monatliche Grundgebühr aus. Longo: „Die Händler sind überrascht, wie günstig das Ganze ist.“



Gesucht? Gefunden!

Haben Sie schon das Beste für Ihr Ersparnis gefunden?

Wir unterstützen Sie dabei, die passenden Geldanlage auszuwählen und Ihr Vermögen zu optimieren: Ganz individuell und auf Ihre persönlichen Ziele abgestimmt.

Zum Beispiel mit dem Sparkassenbrief mit fester Laufzeit, ab 2.500 Euro

oder

dem S-Tagesgeldkonto online mit variabler Verzinsung von 1,0 % p.a.*, ab dem ersten Cent.

*Stand: 12.02.2024





SCHICHT IM RETTUNGSWAGEN

Zwischen Bankenregulatorik und Leben retten spielt sich das Leben von Markus Haas ab. Bei der Kreissparkasse leitet er die Abteilung Revision, in seiner Freizeit engagiert er sich beim DRK.

6:00 Uhr, im Rettungswagen.

EKG und Beatmungsgerät, Absaugpumpe und Sauerstoff: alles okay. Die Medikamente sind vollständig. Wir sind einsatzbereit!

Leider gab es am Wochenende zwei schwere Verkehrsunfälle mit mehreren Toten. Teamkollege Dominik und ich hoffen, dass uns solche Bilder heute erspart bleiben.

Um 7:12 Uhr ertönt der Alarmmelder:

Ein 62-Jähriger hat seit Stunden starke Brustschmerzen. Sofort wird ein „großes EKG“ gemacht. Herzinfarkt bestätigt! Nun zählt jede Minute. Sofort verabreichen wir erste Medikamente. Unter ständiger Beobachtung geht's ins Krankenhaus.

8:40 Uhr: Sturz im Altenheim.

Eine 93-Jährige liegt vor ihrem Bett und blutet am Kopf. Wir versorgen die Wunde und bringen sie ins Krankenhaus.

10:11 Uhr: Alarm im Kindergarten.

Ein kleiner Junge ist von der Schaukel gefallen. Er ist etwas benommen, aber zum Glück sind keine Verletzungen oder neurologischen Auffälligkeiten erkennbar. Die Mama darf ihn mit nach Hause nehmen.

11:08 Uhr: Nächster Alarm – Atemnot!

Eine junge Frau sitzt schwer atmend auf dem Sofa. Auffällig ist der große Bauch. Sie ist nicht schwanger, sondern hat Wassereinlagerungen. Ab ins Krankenhaus!

Ungewöhnlicherweise sind zur Mittagszeit alle Besatzungen auf der Wache. Wir schaffen es tatsächlich, gemeinsam zu essen. Zumindest bis 12:43 Uhr. Dann wird unser Team zu einem internistischen Notfall gerufen. Eine 74-jährige Frau ist kaum ansprechbar und am Bauch extrem schmerzempfindlich. Wir bringen sie für weitere Untersuchungen ins Krankenhaus.

15:04 Uhr: Alarm, bewusstlose Person!

Vor Ort ist die Person zwar wach, kann aber nicht sprechen. Verdacht auf Schlaganfall. Wir entscheiden uns für eine Spezialklinik und fordern den Helikopter an. Gute 12 Minuten später nimmt dieser den Patienten mit.

16:45 Uhr: Hausnotruf!

Eine ältere Dame hat den Alarm ausgelöst nachdem sie gestürzt ist und nicht mehr auf die Beine kam. Glücklicherweise hat sie keine Verletzungen. Die Tochter der Dame kommt, die Patientin kann daheim bleiben.

Um 17:40 Uhr sind wir zurück auf der Wache. Die Ablösung der Nachtschicht ist da und übernimmt Fahrzeugschlüssel und Alarmmelder. Es war eine anstrengende Schicht, doch zum Glück konnten wir allen helfen.

Beim Heimfahren denke ich über den Tag nach und finde, dass sich meine Arbeit bei der Kreissparkasse Tübingen und der Einsatz im Rettungsdienst sehr gut ergänzen.

GELEBTE DEMOKRATIE

Die Kreissparkasse Tübingen unterstützt die Workshops des außerschulischen Bildungsprojekts worldlab. Dieses versteht sich als „Labor für gelebte Demokratie“ und ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung Weltethos und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Ziel ist es, die Demokratiekompetenzen junger Menschen an beruflichen und allgemeinen Schulen zu stärken. „Worldlab macht Spaß, baut Barrieren ab und bereichert die Schulgemeinschaft“, sagt Sanja Tolj vom Projektleitungsteam des worldlab bei der Stiftung Weltethos. Markus Scherer, Abteilungsleiter der Kreissparkasse Tübingen, ergänzt: „Die Kreissparkasse und auch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg unterstützen in diesem Schuljahr worldlab-Workshops an Schulen finanziell. Die Förderung der Demokratie ist eine Aufgabe, die wir in unserer Gesellschaft nicht wichtig genug nehmen können.“



Interessierte Schulen erhalten weitere Informationen bei Sanja Tolj, 07071 75431-14, sanja.tolj@worldlab.earth oder online unter www.weltethos.org/bildung-und-gesellschaft/worldlab



KREISSPARKASSE UNTER STROM

Schritt für Schritt wird die Kreissparkasse nachhaltiger, wie Beispiele aus dem Betrieblichen Mobilitätsmanagement zeigen.

Naldo-Jobticket und Zuschüsse für den ÖPNV gibt es schon seit Längerem. Aber auch der Umstieg auf die E-Mobilität ist der Kreissparkasse wichtig. Deshalb bietet sie ihren Beschäftigten E-Autos und E-Bikes im Retro-Look an. Diese stehen den Mitarbeitenden für Dienstfahrten zur Verfügung. So gelangen sie klimaneutral zu ihren Kundinnen und Kunden.



Ganz neu im Angebot für Mitarbeitende ist jetzt das JobRad, ein günstiges Fahrrad-Leasing. So funktioniert es:

Die Kreissparkasse leaset für ihre Mitarbeitenden das JobRad und überlässt es diesen zur Nutzung. Die Mitarbeitenden fahren es, wann immer sie wollen: Zur Arbeit, im Alltag oder in den Ferien. Das Interessante dabei ist, dass jedes Rad JobRad sein kann: Ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec, Liege- oder Lastenrad.



OFFERDINGER MÜHLE – EIN KULTURDENKMAL

TREFFPUNKT VERSCHIEDENER GENERATIONEN

So viel ehrliche und überschwängliche Begeisterung erlebt man selten. Der gesamte Vorstand des Vereins „Kulturdenkmal Offerdinger Mühle“ schwärmt nicht nur von seinem Herzensprojekt, der Verein hat mit seinen 80 Mitgliedern in der kurzen Zeit seines Bestehens mit großem ehrenamtlichen Engagement und Einsatz auch viel erreicht.

Mit Hilfe von Fördergeldern, Spenden und Eigenmitteln wird das wohl älteste Gebäude der Region (um 1300 zum ersten Mal erwähnt) behutsam renoviert. So sind inzwischen unter anderem Toiletten eingebaut und im ehemaligen Silo ist eine Kleinkunsthöhle entstanden. Hier sollen – auch in Zusammenarbeit mit der Ortsbücherei und der Volkshochschule – nicht nur Konzerte, Vorträge und Kleinkunst angeboten werden, der Raum soll zudem ein Ort der Begegnung sein für verschiedene Generationen, mit Kaffeetreffs für Erwachsene, aber auch mit Veranstaltungen für Kinder.

Angefangen hat alles 2012, als der jetzige Erste Vorsitzende des Vereins, Peter Kaiser, die Mühle in Offerdingen entdeckt hatte. Er und seine Frau Gabi waren sofort hingerissen von der Idee, die Mühle zu renovieren und sie wieder zum Leben zu erwecken. Mit der Gründung des Vereins im Jahr 2021 wurde das Interesse der Offerdinger geweckt, als wären sie auch von diesem Virus angesteckt worden. Weitere Projekte sind geplant, so soll ein Mühlengarten nach dem Motto „Vom Korn zum Brot“ angebaut werden

und der Schaubetrieb soll regelmäßig weitergehen. Bereits zum Mühlentag 2017 wurde die historische Getreidemühle zum ersten Mal nach 35 Jahren wieder zum Lau-



von links: Gabi Kaiser, Jürgen Auer (Kreissparkasse Tübingen), Bärbel Wilhelm, Ingrid Blaich, Jan Goldbeck, Karin Mistral, Peter Kaiser

fen gebracht. „Ein Gänsehauterlebnis für alle“, sagt Peter Kaiser.

„Als der Verein auf uns zukam, war für uns schnell klar, dass wir Förderer werden würden, denn er bereichert durch sein großes Engagement einerseits das kulturelle Angebot und andererseits stärkt er das Miteinander im Ort“, sagt Jürgen Auer, der Filialdirektor der Kreissparkasse in Offerdingen.

Weitere Infos unter: www.offerdinger-muehle.de

WIRWUNDER-SPENDENWANDERUNG

Die Kreissparkasse Tübingen lädt am 5. Mai 2024 alle Interessierten zur WirWunder-Spendenwanderung ein. Diesmal gibt es vier geführte Touren durch das Dettinger Tal und den Rammert. Gleichzeitig sammeln die Wandernden mit jedem Schritt Spenden für tolle Projekte. Termin am besten gleich vormerken!

Unter der Leitung erfahrener Wanderführerinnen und Wanderführer des Schwäbischen Albvereins werden Natur und Geschichte am Wegesrand entdeckt. Die Touren haben unterschiedliche Anforderungen und Längen: Rappenberg-Runde – 6 Kilometer, Heiligenwald-Runde – 9 Kilometer, Rauher Rammert-Runde – 12 Kilometer. Speziell für Familien gibt es die Tour „ALBärtle“, die 3 Kilometer umfasst und für geländegängige Kinderwagen gut geeignet ist.

Nach der Wanderung kann der Tag gemütlich bei einer Hockete auf dem Sportgelände des TSV Dettingen ausklingen. Die Bewirtung übernehmen der TSV Dettingen und das Ristorante Pizzeria „LA TRIBUNA“. Auf alle Kinder wartet ein tolles Bewegungsprogramm.

Wer wandert, tut sich etwas Gutes und stärkt seine Gesundheit. Bei der WirWunder-Spendenwanderung kommt ein weiterer Aspekt hinzu: Man wandert in der Gruppe, erlebt Gemeinschaft und unterstützt mit jedem Schritt gemeinnützige Projekte. Für jeden gewanderten Kilometer spendet die Kreissparkasse Tübingen 1 Euro. Am Ende der Tour kann die Summe einem Projekt der eigenen Wahl auf www.wirwunder.de/tuebingen gespendet werden.



Sonntag, 5. Mai 2024

Treffpunkt: 10 Uhr, Sportgelände des TSV Dettingen, Härlesweg 59, 72108 Rottenburg

Anmeldung bis 26. April 2024:
www.ksk-tuebingen.de/spendenwanderung

Vier Touren:

- Rappenberg-Runde, 6 Kilometer
- Heiligenwald-Runde, 9 Kilometer
- Rauher Rammert-Runde, 12 Kilometer
- Familientour, 3 Kilometer

Gleich anmelden und Freunde informieren!



Ristorante Pizzeria "LA TRIBUNA"

VOICE CREAM SANG FÜR OASE

Magische Momente bescherte der Chor Voice Cream dem Publikum bei einer Benefizveranstaltung im Sparkassen Carré. Rund 7.000 Euro wurden von den Zuschauern gespendet.

Die Kreissparkasse ermöglichte die Aufführung im Oktober vergangenen Jahres indem sie ihr Forum erneut kostenlos zur Verfügung stellte. Julia Mildner-Powell (rechts im Bild), Geschäftsführerin der OASE Rottenburg, einer Einrichtung für ehemalige Suchtkranke, freute sich über die großartige finanzielle Unterstützung, die ihr Elke Schmidt vom Tübinger Chor Voice Cream (links im Bild), überreichte. Das Geld ist für Beisetzungen bestimmt, die die OASE für Menschen übernimmt, die keine Angehörigen mehr haben. „Es ist uns sehr wichtig, dass der Name und die Würde der Menschen über den Tod hinaus erhalten bleiben, indem sie ein Grab haben und nicht anonym bestattet werden“, so Julia Mildner-Powell.



THEATER ALS GEGENGEWICHT ZU LEISTUNGSDRUCK

Im Rottenburger Theater am Torbogen (TaT) stehen nicht nur professionelle Spieler und Amateure auf der Bühne, sondern auch Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren.

Im TaT entdecken junge Menschen ihre Kreativität, unabhängig von bisherigen Erfahrungen, von sozialer Herkunft und vom Sprachvermögen. Eine wichtige Investition in die Zukunft, denn Spiel und Phantasie machen aus Kindern und Jugendlichen selbstbewusste und empathische Menschen. Grund genug für die Kreissparkasse Tübingen sich zu engagieren und TaT-Spielclub zu unterstützen. „Die Spielclubs stärken durch die professionelle Begleitung von Theaterpädagogen das Selbstvertrauen, fördern Sprache und Kommunikation und ermöglichen positive Erlebnisse und bereichernde Begegnungen. Deshalb fördern wir sehr gerne diesen Bereich des Theaters am Torbogen“, sagt Fabrizio Fiorilla, Regionaldirektor der Kreissparkasse in Rottenburg. Die Zusammenarbeit ist für die nächsten zwei Jahre fest vereinbart.



Anne-Kathrin Klatt und Fabrizio Fiorilla

GEMEINSAM AN DIE FRISCHE LUFT

Das Jubiläumsjahr 2023, in dem die Jugend- und Senioren-Stiftung ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist zu Ende. Die Unterstützung aber wirkt nach. Über viele Projekte haben wir bereits berichtet. Nun stellt aktuell ein Weiteres vor, das gefördert worden ist.

1.600 Euro gingen an den Kinderwagen-Verleihservice des Tageselternvereins im Landkreis Tübingen. Davon hat dieser zwei mehrsitzige Kinderwagen angeschafft. „Mit der Spende der Jugend- und Senioren-Stiftung können wir neu beginnenden Tageseltern helfen, die sich nicht gleich einen großen Wagen leisten können. Herzlichen Dank dafür!“, sagt Selina Küche vom Tageselternverein. Die Kinderwagen sind auf große Nachfrage gestoßen und konnten direkt an Tageseltern verliehen werden.

Mit ihrem Beitrag ermöglicht die Kreissparkasse Tübingen den TaT-Spielclubs ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fortzusetzen. „Kreativität ist unser Auftrag und ein Gegengewicht zum Leistungsdruck. Deshalb sind wir sehr froh über die Unterstützung. So können wir die Theaterarbeit vor Ort in den Schulen und die Spielclubvorstellungen weiter ausbauen“, sagt Anne-Kathrin Klatt, die Intendantin des TaT. Inzwischen kooperiert das Theater mit fünf Rottenburger Schulen. Die jungen Darsteller sollen aber nicht nur selbst spielen und zum lebenslangen Lernen in einer Gemeinschaft angeregt werden, sondern auch Kontakt zum Profitheater bekommen. Im Rahmen von Partnerschaften mit weiterführenden Schulen werden im Klassenverband regelmäßig Vorführungen von professionellen Theatermachern im TaT besucht. Anschließend werden Nachgespräche mit den Künstlern geführt, mit sehr verblüffenden und motivierenden Beiträgen, wie erste Besuche zeigen.



Förderanträge für die Ausschüttung 2024 bitte bis 2. April mit einer kurzen Projektbeschreibung sowie dem Finanzierungsbedarf an andrea.borner-mezger@ksk-tuebingen.de

Weitere Infos:
Andrea Borner-Mezger,
Telefon 07071 205-3015





MIT KOMMUNALRENTE UND KRANKENVERSICHERUNG GEGEN FACHKRÄFTEMANGEL

Mit einem Video zur Sparkassen-Kommunalrente präsentiert sich die Gemeinde Kusterdingen als attraktiver Arbeitgeber im Kampf um Fachkräfte. Die betriebliche Krankenversicherung spielt dabei ebenfalls eine große Rolle.

Der Auftrag der Kreissparkasse Tübingen ist es, den Wettbewerb in der Region zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicherzustellen. Sie unterstützt damit auch die Aufgabenerfüllung der Kommunen. Eckhard R. Kurz ist nicht nur Unternehmenskundenberater, er ist zudem Kommunalberater – einer von dreien bei der Kreissparkasse Tübingen. In dieser Eigenschaft betreut er in einer langen und vertrauensvollen Zusammenarbeit auch Kusterdingen. Die Gemeinde, die mit einem Video zur Kommunalrente beispielgebend auf sich aufmerksam macht.



Eckhard R. Kurz und Heidi Hahn

„Wir haben den Vorschlag dieser Art der Altersvorsorge von Herrn Kurz gerne aufgegriffen, weil wir unseren Mitarbeitenden Gutes tun und uns bei ihnen bedanken wollen, auch wegen des großen Einsatzes während der Pandemie“, sagt Heidi Hahn, die Leiterin der Finanz- und Personalverwaltung in Kusterdingen. Dass dann daraus ein Video wurde, ist der SV bAV Consulting GmbH zu verdanken, die auf Vermittlung von Kurz beratend tätig wurde. Als Teil

der Sparkassen-Finanzgruppe sorgt sie für eine maßgeschneiderte betriebliche Altersversorgung und motivierte die Gemeinde eben zu dieser Filmaufnahme, die auch und vor allem zur Mitarbeitergewinnung dienen soll. Hahn: „Ich konnte tatsächlich schon Bewerber und Interessierte darauf verweisen und mit den Inhalten überzeugen.“ Nicht zuletzt auch wegen der betrieblichen Krankenversicherung, die die Gemeindeverwaltung für ihre Mitarbeitenden als weiteren Baustein abgeschlossen hat. Kurz: „Eine betriebliche Krankenversicherung spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Besonders, wenn es sich um eine derart attraktive handelt, die einen Privatpatienten-Status garantiert.“

Den Film finden Sie in YouTube und bald auf der Homepage der Gemeinde Kusterdingen.

MURTFELDT ADDITIVE SOLUTIONS BRINGT IDEEN IN FORM

Dieser Mann lebt seine Leidenschaft.

Als Johannes Matheis seine Firma Jomatik 2014 gegründet hatte, war er von der Zukunft des 3D-Drucks überzeugt, obwohl die Technologie noch in den Kinderschuhen steckte. Seine Idee war es, den Maschinenbau mit 3D-Druck zu verbinden. Ein Wagnis, das schnell zum Erfolgsmodell wurde. Und obwohl er auf Widerstände stieß und abfällige Kommentare hören musste, hatte er von Beginn an die richtigen unternehmerischen Entscheidungen getroffen. Mit seinem Motto „Technische Lösungen in 3D“ konnte er schnell einen verlässlichen Kundentamm aufbauen. Und mit seinen Fähigkeiten, dem Kunden gut zuzuhören, dessen



Johannes Matheis (links) mit Thomas Baur, Gewerbekundenberater bei der Kreissparkasse Tübingen

Aufgabenstellung präzise zu formulieren und die für ihn beste Lösung zu finden, hat Matheis sich in kurzer Zeit einen hervorragenden Ruf in der Branche erarbeitet. Ein so gutes Image, dass die Murtfeldt Group – ein Unternehmensverbund führend in der Entwicklung und Herstellung hochwertiger technischer Kunststofflösungen – ihm im Jahr 2020 anbot, Mitglied der Gruppe zu werden.

„Wir bringen die Ideen unserer Kunden in Form“, sagt Matheis. Sowohl im 3D-Druck gefertigten Bauteile als Prototypen, Einzelfertigungen oder ganze Serien mit Stückzahlen von eins bis 10.000, sowie komplett montierte Baugruppen: Die Murtfeldt Additive Solutions GmbH – wie das Unternehmen jetzt firmiert – liefert mit seinen 16 Mit-

arbeitenden komplett fertige Produkte je nach Wunsch des Kunden.

Mitte 2023 ist das Unternehmen nach Kusterdingen in ein neues Gebäude gezogen, das vorher nach seinen Bedürfnissen umgebaut wurde. Die Finanzierung hat Matheis mit seiner langjährigen Hausbank gestemmt. „Seit meiner Gründung habe ich eine starke Bindung zur Kreissparkasse Tübingen. Vor allem aber vertraue ich den Beratern zu

ein hundred Prozent. Und Vertrauen ist mir auch in der Zusammenarbeit mit Kunden, Zulieferern und mit meinen Mitarbeitenden mehr wert, als alles andere.“





RED DAY – ALLE IN ROT IN DIE HALLE

Volleyball in Rottenburg ist schon fast so traditionsreich wie die Rottenburger Fasnet. Seit vielen Jahren unterstützt die Kreissparkasse Tübingen den TV 1861 Rottenburg e.V. in seinen vielfältigen Aktivitäten.

Auch nach dem Rückzug aus der 1. Volleyball-Bundesliga, im Jahr 2020, stand die Kreissparkasse dem TVR als wichtiger Partner selbstverständlich weiterhin zur Seite. „Wir sind froh, einen so langjährigen und zuverlässigen Partner an unserer Seite zu haben“ sagt Philipp Vollmer, stellvertretender Geschäftsführer des TVR. „Seit vielen Jahren unterstützt uns die Kreissparkasse, egal ob in der 1. oder in der 3. Liga.“

Aktuell spielt der TVR eine hervorragende Saison in der 2. Bundesliga und konnte sich im oberen Tabellendrittel festbeißen. „Die Mannschaft geht in jedes Spiel mit der Absicht dieses auch zu gewinnen. Die Saison dauert noch bis Ende April und da kann einiges passieren.

Mal schauen was noch nach oben möglich ist, mit unseren fantastischen Fans im Rücken“ so Vollmer weiter.



„RED DAY – Alle in rot in die Halle“ lautet das Motto des diesjährigen Kreissparkassen-Spieltags, der am Samstag, 23. März stattfindet. Gegner an diesem Tag sind die RAMFIRE Volleys aus Dresden.

Lassen Sie uns das Tollhaus der Liga in rot tauchen und den TVR tatkräftig unterstützen. Neben einem Azubi-Informationsstand und einem tollen Gewinnspiel in der Halbzeitpause wird es in jedem Fall auch wieder bärenstarke Unterstützung für die Rottenburger Jungs geben!

**Wir verlosen
10 x 2 Tickets für den
Red Day am
Samstag, 23. März 2024, 19:30 Uhr,
Volksbank Arena Rottenburg**

Schicken Sie bis zum 15.03.2024 eine E-Mail mit Name, Anschrift, Geburtsdatum und Betreff "TVR" an mk@skt-tuebingen.de*

Mehr Infos und Tickets zum Kauf finden Sie auf: www.volleyball-rottenburg.de/tickets

*siehe Teilnahmebedingungen auf Seite 23

MIT MUSIK GRENZEN ÜBERWINDEN

Mit mehr als 20 Konzerten bringt das Landesjazzfestival Baden-Württemberg Musik an ganz unterschiedliche Orte in Tübingen. Das Publikum kann sich im Mai 2024 sowohl auf international renommierte Bands als auch auf regionale Künstler freuen.

Veranstalter des Festivals, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Stadt Tübingen gefördert wird, ist der Jazzclub Tübingen, unterstützt von vielen Partnern vor Ort. Hauptsponsor ist die Kreissparkasse Tübingen. Ein wichtiger Aspekt des Landesjazzfestivals vom 8. bis 20. Mai 2024 ist es, eine Plattform für Künstler und Projekte aus Baden-Württemberg zu bieten. Der Blick ist aber auch über Grenzen hinweg gerichtet. Insofern hätten Organisator Martin Trostel und sein Team kein besseres Motto als „Beyond Borders“ wählen können. Das Publikum darf also Projekte von regionalen Musikern zusammen mit Künstlern aus dem Ausland und multikulturelle Bands erwarten und sich auf Grenzüberschreitungen in Stil und Ästhetik freuen – mit insgesamt 20 Konzerten mit Künstlern aus 13 Nationen auf zwölf kleinen und größeren Bühnen. Zugesagt haben internationale Jazzgrößen, unter anderem der italienische Pianist Enrico Pieranunzi, Lars Danielsson Liberetto, die italienisch-französisch-schwedische Supergroup Mare Nostrum und das Anke Helfrich Trio. Das israelische Power-Trio Shalosh eröffnet das Festival.

Ganz nach dem Motto „Beyond Borders“ wird Jazz dann besonders lebendig und interessant, wenn er eingefahrene Wege verlässt. So öffnet das Festival den Horizont von modernem Jazz über Dancefloor zu Musik aus der Ukraine oder Indien sowie zu Fusion- und Crossover-Projekten. Eingerahmt wird das Ganze von Talks, Sessions, Workshops und Filmen. „Wir freuen uns, dass wir mit den Organisatoren und dem Publikum das Landesjazzfestival feiern und genießen können. Wir sind gerne Sponsor und das aus voller Überzeugung“, so Hans Lamparter, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen.



Lars Danielsson Liberetto

Termin: Donnerstag, 16. Mai 2024

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Ort: Sparkassen Carré, Mühlbachackerstraße 2, 72072 Tübingen

Tickets: 35 €, **KSK-Kundenvorteil 3 €**

Preis für Schüler und Studierende: 25 €

Tickets: www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen



Shalosh



Mare Nostrum



Anke Helfrich

VARIÉTÉ-GALA MIT GOURMET-MENÜ UND SPITZENKÜNSTLERN

Artistik, Comedy, Jonglage und Magie – die Rottenburger Variété-Gala war schon immer etwas Außergewöhnliches.

Auch mit der dreizehnten Auflage werden die Organisatoren René Leger und Matthias Neu, seit über dreißig Jahren als Illusionisten und Zauberkünstler Marc & Alex auf der Bühne, ganz besondere Leckerbissen bieten. Leckerbissen nicht nur in kulinarischer Hinsicht, sondern auch in Bezug auf das Programm.

Vom 26. bis zum 28. April 2024 werden drei Aufführungen in der Rottenburger Festhalle angeboten. Die Dinner-Show am Freitag macht den Anfang. Uwe Förster und sein Team vom Culinarium Reutlingen servieren parallel zu den Aufführungen ein Drei-Gänge-Menü vom Feinsten. Am Samstag und Sonntag dann die Variété-Show ohne Menü, aber mit demselben Programm, bestehend aus internationalen



Fabrizio Fiorilla (Mitte) freut sich über den Besuch der beiden Künstler in der Kreissparkasse.

Spitzenkünstlern. „Die Show am Sonntag beginnt um 15 Uhr. Damit wollen wir die Variété-Gala besonders auch Familien mit Kindern zugänglich machen“, so die beiden Organisatoren. „Auch das ist ein Grund, weshalb die Kreissparkasse die Veranstaltungen als Sponsor unterstützt und sogar der Sparbär dabei ist“, sagt Fabrizio Fiorilla, Regionaldirektor Kreissparkasse in Rottenburg.

Wir verlosen zwei Familientickets (jeweils 2 Erwachsene + 2 Kinder) für die Variété-Show am Sonntag, 28. April 2024, 15 Uhr. Bitte senden Sie eine E-Mail (Betreff Marc & Alex) mit Anschrift, Telefonnummer und Alter Ihrer Kinder an mk@skt-tuebingen.de.

Rottenburger Variété-Gala:
Dinner-Show am Freitag, 26. April 2024, 20 Uhr.
Variété-Shows am Samstag, 27. April 2024, 20 Uhr,
und am Sonntag, 28. April 2024, 15 Uhr.
Infos zu Tickets und Vorverkaufsstellen auf www.variete-gala.de.

Washington State im Norden nach San Diego im Süden Kaliforniens mit dem Rad zurückgelegt. Rohrbach hat sich auf die Suche begeben und an der Westküste Amerikas wilde Landschaften, Urwälder, fruchtbares Farmland sowie Metropolen in Washington, Oregon und Kalifornien durchquert. Dabei traf er inspirierende Menschen mit überraschenden Geschichten: Ureinwohner, Austernzüchter, Müllkünstler und Surfer. An diesem Abend nimmt Sie Dirk Rohrbach mit auf einen Roadtrip mit Sehnsuchtsgarantie.



West Coastin'
 Termin: Montag, 18. März 2024
 Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
 Ort: Sparkassen Carré, Mühlbachackerstraße 2, 72072 Tübingen
 Tickets: 16 €, KSK-Kundenvorteil 5 €



SCHOOG IM DIALOG

Dieses Mal empfängt Bernadette Schoog den Meteorologen Karsten Schwanke

seit vielen Jahren präsentiert uns Karsten Schwanke zusammen mit seinen Kollegen in der ARD allabendlich das Wetter. Er erklärt, ordnet ein, findet kuriose Ursachen und kann daraus Wetterfolgen für uns verständlich ablesen. So, wie er als studierter Meteorologe das Wetter für die nächsten Tage berechnen und vorhersagen kann, so ist sein Fachgebiet auch das Klima, das die Werte und Veränderungen über einen viel längeren Zeitraum beobachtet und analysiert als es die Wettervorhersage kann. Und mit unserem Klima steht es nicht zum besten, wie wir alle wissen.

Karsten Schwanke hat schon immer auch Wissenschaftssendungen moderiert. Dazu hat er mit seiner Expertise und seiner unprätentiösen charmanten Art einige Filme über Wetterphänomene gedreht und für seine Arbeit viele Preise bekommen. Erst kürz-

lich wurde er mit dem TV-Weather-Forcast Award ausgezeichnet, einer Auszeichnung für die beste Wettervorhersage Europas.

Schoog im Dialog mit Karsten Schwanke

Termin: Dienstag, 26. März 2024
 Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
 Ort: Sparkassen Carré, Mühlbachackerstraße 2, 72072 Tübingen
 Tickets: 14 €, KSK-Kundenvorteil 5 €



WO BLEIBT DER SEKT

Eine Selektion feinsten Powerfrauen präsentiert ein stimmungsgewaltiges, verrücktes, emotionales, unvorhersehbares und zum Schießen komisches Programm aus Gesang, Musikkabarett und Stand-up-Comedy. Anstatt Prosecco nippend auf der Bühne zu stehen, brennt das – literweise Sekt wegkippende – Ensemble die Bühne nieder.

Gutes Gehör wird mit 5-stimmigem Chorgesang belohnt, gute Augen hingegen mit schrillen Outfits und irrwitzigen Choreografien. Wer über beides verfügt: Jackpot!

AcaBellas
 Termin: Samstag, 27. April 2024
 Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
 Ort: Sparkassen Carré, Mühlbachackerstraße 2, 72072 Tübingen
 Tickets: 26 €, KSK-Kundenvorteil 4 €



Die innige Freundschaft untereinander ist deutlich spürbar. Ihr oberstes Credo ist, ihrem Publikum herrlich unbeschwerte Stunden zu beschermen, auch wenn die Welt außerhalb des Konzertsaales tobt. Und wer den Mut hat, sich in die erste Reihe zu setzen, wird nicht selten mit einem Gläsle Sekt belohnt.

TICKETS www.skt-tuebingen.de/veranstaltungen oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Tübingen, Telefon 07071 91360

WEST COASTIN'

3.000 Kilometer mit dem Rad von Seattle nach San Diego. Multivisionsvortrag von Dirk Rohrbach

Der sagenumwobene Pacific Coast Highway oder Highway 101 ist nicht umsonst für viele Menschen die schönste Küstenstraße der Welt und damit Traumziel für Millionen Reisende, Aussteiger und Glückssucher.

Fotograf und Extremradler Dirk Rohrbach hat diese mehr als 3.000 Kilometer lange Küstenstraße von Seattle in



SO GEHT'S WEITER

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie auch im Internet:
www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen



NightWash Live

Stand-up-Comedy
Samstag, 9. März 2024

ausverkauft



Schoog im Dialog

mit Thomas Hitzlsperger
Montag, 11. März 2024



Sebastian Lehmann

Kinderzeit
Freitag, 19. April 2024



Ingo Appelt

Startschuss
Samstag, 16. März 2024



Elvis trifft Elvis – Vol. 2

Love Letters from Bempflingen
Freitag, 26. April 2024



West Coastin

Multivisionsvortrag von
Dirk Rohrbach
Montag, 18. März 2024



AcaBellas

Wo bleibt der Sekt
Samstag, 27. April 2024



Heinrich Del Core

Jetzt kommt's Beschde
Freitag, 22. März 2024

ausverkauft



Tanzcafé Alois

mit der Riverside Jazzband
Montag, 29. April 2024



Schoog im Dialog

mit Karsten Schwanke
Dienstag, 26. März 2024



Landesjazzfestival

Lars Danielsson Libretto
Donnerstag, 16. Mai 2024



Dodokay

I bin's selber
Samstag, 13. April 2024

ausverkauft



Abschiedstour

Herrn Stumpfes Zieh & Zupf
Kapelle
Freitag, 11. Oktober 2024

ÄAktuell-Preisrätsel

1

2

3

4

5

6

7

8

1. Wen sollten die Kinder beim Malwettbewerb zeichnen?
2. Voice Cream sang im Oktober für die ...
3. Unter dem Motto "... " suchen wir Fotos für den Bildkalender 2025.
4. Dirk Rohrbach fuhr 3.000 km von ... nach San Diego.
5. Karsten ... ist zu Gast bei Schoog im Dialog.
6. Das Bildungsprojekt ... setzt sich für Demokraktie ein.
7. Die diesjährige Spendenwanderung der Kreissparkasse Tübingen findet in ... statt.
8. Wir unterstützen Sie nicht nur an Ostern die passende ... zu finden.
Umlaute werden mit E geschrieben: Ä = AE, Ö = OE, Ü = UE

- 1. Preis: 200 Euro** **2. Preis: 100 Euro** **3. Preis: 50 Euro**

Bei allen unseren ÄAktuell-Verlosungen gilt: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Mitarbeitenden der Kreissparkasse Tübingen und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Die Hauptgewinner des Preisrätsels werden in der nächsten Ausgabe mit Namen und Wohnort genannt. Vom Gewinner des 1. Preises erscheint in der nächsten ÄAktuell-Ausgabe ein Foto. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel ist das Einverständnis hierfür erteilt. **Einsendeschluss: 15.04.2024.** Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon bei Ihrer Kreissparkassen-Filiale ab oder schicken Sie ihn per Post. **Auch E-Mails nehmen an der Verlosung teil: mk@ksk-tuebingen.de. Stichwort: ÄAktuell**

Lösungswort: _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____



Herzlichen Glückwunsch!

Im Rätsel der letzten ÄAktuell-Ausgabe suchten wir das Lösungswort „Party“.

Die Gewinner:

1. Preis: 200 € Diana Kaiser, überreicht von Maren Kienzler (links) und Julia Wößner (rechts), Filiale Unterjesingen. Julia Wößner übernimmt im Rahmen der Elternzeit von Maren Kienzler befristet die Filialleitung in der Filiale Unterjesingen.
2. Preis: 100 € Gerhard Wizemann, Tübingen
3. Preis: 50 € Sigrid Gölz, Rottenburg

Vielen Dank allen Teilnehmenden und herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

Antwortkarte

Kreissparkasse Tübingen
ÄAktuell-Preisrätsel

Sparkassen Carré
Marktkommunikation
Mühlbacherstraße 2
72072 Tübingen

Ort: Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbacherstraße 2, 72072 Tübingen

TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim **BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Tübingen, Telefon 07071 91360**



Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen

Telefon: 07071 205-0
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de

 Kreissparkasse
Tübingen